



Gemeinsame Erklärung zur Landtagswahl 2021

Schwerin, 26.09.2021

Die Linksjugend ['solid] Mecklenburg-Vorpommern sowie die Jusos Mecklenburg-Vorpommern erklären zu den aktuellen Hochrechnungen der Landtagswahl gemeinsam:

Nach den aktuellen Hochrechnungen vom 26.09. ist ein Aufbruch Mecklenburg-Vorpommerns mit neuer Regierung möglich.

Die CDU kann und darf mit Blick auf ihren desaströsen Zustand nicht in Regierungsverantwortung bleiben. Wir als Jusos Mecklenburg-Vorpommern und Linksjugend ['solid] Mecklenburg-Vorpommern fordern, die Möglichkeit einer rot-roten Koalition durch DIE LINKE und die SPD wahrzunehmen. Dieses linke Bündnis bildet aus unserer Sicht die einzige Möglichkeit auf eine stabile, seriöse und vor allem progressive Regierung für die nächsten fünf Jahre in Mecklenburg-Vorpommern.

„Mit der Partei DIE LINKE verbinden uns viele inhaltliche Ziele, die jetzt umgesetzt werden müssen. Dazu zählt die bessere Partizipation junger Menschen am demokratischen Prozess durch das Wahlalter 16 und die Verbesserung ihrer Zukunftsperspektiven durch die Einführung einer landesweiten Ausbildungsplatzgarantie.“, sagt Johannes Barsch, Landesvorsitzender der Jusos MV.“

Niclas Lenhardt, Sprecher der Linksjugend ['solid] MV, führt fort: „Es ist an der Zeit, in MV ein Reformbündnis zu schmieden und die großen Fragen der Zukunft anzugehen. Dazu zählt eine Reform des Schulsystems hin zu mehr Ganztagschule, Inklusion und längerem gemeinsamen Lernen genauso wie die Verwirklichung eines Klimaschutzgesetzes für das Land MV unter Einbeziehung aller demokratischer Parteien, die das 1,5°-Ziel umsetzen wollen.“

Jusos Mecklenburg-Vorpommern
Johannes Barsch, Landesvorsitzender
Telefon: 0176 60195954

Linksjugend ['solid] Mecklenburg-Vorpommern
Niclas Lenhardt, Sprecher
Telefon: 0152 33726998